



Mehr Bilder auf www.dolomiten.it

er Schlanders zuckten am Samstagabend Dutzende Blitze. Andrea Kasern

ekräftigt

ht hinter den Plänen für eine „Ortler Ronda“



inmal schauten sich die Stilfser Ratsmitglieder die Pläne mit denen der Seilbahnen Sulden an, mit denen die letzte Lücke der so gen „Ortler Ronda“ geschlossen werden soll.

Zebrú“ und des dazugehörigen Skiweges begonnen werden, hieß es bei der Sitzung des Stilfser Gemeinderates. „Ortler Ronda“ gebe dem Tourismus in Sulden neue Impulse, zeigte sich Andreallnöfer überzeugt. Nach dem Vorhaben werde es laut

Seilbahnen Sulden nur noch qualitative Verbesserungen geben, kündigte Bürgermeister Hartwig Tschennet an. Die Machbarkeitsstudie wurde vom Gemeinderat wie beim ersten Mal vor anderthalb Jahren einstimmig gutgeheißen.

© Alle Rechte vorbehalten

an- hün- uch	Gruppe von Gaunern	Winker-krabben (zoolog.)	Staats-anwalt	Frauen-name	wohltätig geben
	Pfört-ner-raum	Schnel-dergerät mit Zähnen	Stütz-taue	Abk.: in puncto	
herin					
	Erd-umdrehungs-zeit			chem. Zeichen für Rubi-dium	
		kleiner biegsamer Stock			
ufen					

DEINE-PRESS-1906-321

gefahren: Auto überschlägt sich

BRIXEN. Gestern Nachmittag gab es auf der Plosestraße einen spektakulären Unfall. Ein Autofahrer war mit seinem Fahrzeug zunächst gegen eine Begrenzungsmauer gefahren. Daraufhin hatte sich das Fahrzeug überschlagen und war auf dem Dach liegen geblieben. Der Verletzte wurde vom Weißen Kreuz Brixen ins Krankenhaus eingeliefert. Auch die Freiwillige Feuerwehr Milland sowie die Stadtpolizei waren im Einsatz.

Heftiges Gewitter sorgt für Einsätze

KLAUSEN (jp). Am späten Samstagabend rückte die Feuerwehr von Klausen zu 2 Einsätzen infolge eines starken Gewitters aus. Ein umgestürzter Baum blockierte auf der Grödnerstraße die Fahrbahn. Die Straße musste für eine halbe Stunde gesperrt werden. In Langrain sorgte der heftige Regen hingegen für eine überflutete Wohnung.

Der ländliche Raum wird entwickelt

BRIXEN (ive). Die Gemeinde Brixen finanziert die Verwaltung der lokalen Aktionsgruppe „Eisacktaler Dolomiten“ mit. Sie begleitet Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums. Der Stadtrat hat die dafür bis zum Jahr 2022 notwendigen Gelder – 9100 Euro – bereitgestellt.

Gemeinderat korrigiert Fehler im Bauleitplan

BRIXEN (ive). Bei der Überarbeitung des Bauleitplanes der Gemeinde Brixen wurden einige Fehler bei der Übertragung von Zahlen gemacht. So fehlen etwa bei der eingetragenen Wohnbauzone C5 „D'Andrea“ 210 Quadratmeter, die insgesamt de facto 6945 Quadratmeter groß ist. Der Brixner Gemeinderat hat den materiellen Fehler richtiggestellt. Es sollen noch einige weitere solcher Beschlüsse folgen. Die Wohnbauzone steht zu 55 Prozent dem geförderten Wohnbau, zu 45 Prozent dem freien Wohnbau zur Verfügung. Die Baudichte beträgt 2,5 Kubikmeter pro Quadratmeter.

ser, umgestürzte Bäume versperren Verkehrswege. Auch die Feuerwehr der Gemeinde Lajen ist gerade von einem kleineren Unwettereinsatz zurück, als ein erneuerter Alarm eingehet: Großbrand, Alarmstufe 3. Das Dach des „Roderer“-Hofes steht in Flammen. Schnell waren die Einsatzkräfte am Ort des Geschehens. Der im Vorjahr neu errichtete Stadel samt getrenntem Wohnhaus liegt am Dorfausgang von Lajen, oberhalb des Recyclinghofes an der Freinser Straße. Besitzer des Hofes ist der Lajener Paul Gasser und seine Familie. Durch das schnelle Eintreffen der Feuerwehrleute konnte das



Das noch nicht ganz bezugsfertige Wohnhaus des Hofes (rechts) blieb von den Flammen verschont, während der Stadel in Vollbrand stand. FF Klausen

Wohnhaus von den Flammen abgeschirmt und so vor dem Feuer gerettet werden. Auch das Feuer am Dachstuhl des Stadels

brachten die Wehrmänner nach eineinhalb Stunden unter Kontrolle, berichtet Markus Überbacher, Kommandant der Feuer-

wehr Lajen, am Tag nach dem Brand. Zugang zu den darunterliegenden, im ersten und zweiten

Maschinen des Bauernhofes. Auch die sich im Stadel befindliche Dienstwohnung blieb nach Angaben der Feuerwehr intakt. Die Aufräumarbeiten der Feuerwehren dauerten bis Sonntagmittag. Im Einsatz waren die Feuerwehr Lajen, die Feuerwehr Albions, die Feuerwehr St. Peter sowie die Feuerwehr Klausen samt Drehleiter. Unterstützung kam auch von der Bezirksfeuerwehr Brixen, sie lieferte Atemschutzgeräte. Ersten Vermutungen zufolge könnte ein Blitzschlag den Brand am Stadel ausgelöst haben. Die Landesberufsfeuerwehr übernahm die Ermittlungen.

© Alle Rechte vorbehalten



Einsatz für den Pelikan 1 in Sterzing.

Schwerer Motorradunfall

GASTEIG: Auf Kreuzung mit Auto kollidiert

STERZING. Mit schweren Verletzungen musste gestern Abend gegen 20.15 Uhr ein Motorradfahrer ins Bozner Krankenhaus geflogen werden. Der Mann war im Ortsgebiet Gasteig auf der Kreuzung zur Jaufenpassstraße aus noch ungeklärter Ursache mit einem Auto kollidiert und schwer gestürzt. Der Motorradfahrer war zunächst bewusstlos, dann jedoch wieder ansprechbar. Er wurde vom

Team des Rettungshubschraubers Pelikan 1 vor Ort erstversorgt und dann ins Spital gebracht. Die Autofahrerin erlitt dagegen zum Glück nur leichte Verletzungen, wurde aber zur Kontrolle vom Weißen Kreuz Sterzing ebenfalls ins Krankenhaus – in das von Sterzing – gebracht. Im Einsatz waren auch die Carabinieri von Sterzing sowie die Freiwillige Feuerwehr.

© Alle Rechte vorbehalten

Schaukochen war großer Erfolg

VERANSTALTUNG: Kochkunst auf höchstem Niveau – Zuspruch bei Gästen

STERZING (gya). Anlässlich der Sterzinger Joghurttage fand am vergangenen Freitag am Sterzinger Stadtplatz das beliebte „Showcooking“ statt. Spitzenköche der Hotels „Lilie“ aus Sterzing, „Wiesnerhof“ aus Wiesen, „Post“ aus Freienfeld und „Staf-ler“ aus Mauls zeigten von 16 bis 19 Uhr ihr Können.



Begonnen wurde mit in Marinade geräuchertem Saibling mit Apfel-Wasabi-Espuma als kalte Vorspeise, gefolgt von Ravioli aus den Parkkräutern mit Vesuvotomaten und Basilikum-Joghurtpesto. Als Hauptgang wurde Hähnchenbrust in der Kräuterkruste mit cremiger Polenta und Limetten-Curryjoghurt zubereitet. Den Abschluss bildete das Joghurtmousse mit Waldfrüchten und Schokonougatcrumme.

Jeder Betrieb kreierte 200 Gerichte. Während des Kochens erklärte Angelika Mayr souverän die einzelnen Schritte und inter-

viewte die Köche. Höhepunkt war wie jedes Jahr das Verkosten der einzelnen Gerichte. Die vielen Gäste – hauptsächlich aus Italien und Deutschland, aber auch viele Einheimische – stellten sich geduldig an. An einem Stand verteilte der Milchhof Sterzing Joghurtspezialitäten. Dieses schon seit Jahren erfolgreiche Event sei

gya

© Alle Rechte vorbehalten

Verstärkung für kommende Saison

FUSSBALL: Stefanie Reiner, Sonja Graus, Andrea Roggen und Katrin Plankl kommen zum SSV Brixen – Ziel ist Aufstieg in Serie B

BRIXEN (fis). Für die kommende Saison hat der SSV Brixen Damenfußball 4 Spielerinnen neu im Team aufgenommen. Katrin Plankl hat in den vergangenen Jahren beim CF Südtirol in der Serie A gespielt, während Stefanie Reiner und Sonja Graus vom CF Sterzing und Andrea Roggen vom ASV Natz kommen.



Im Bild (von links): Lisa Rottensteiner (Tor), sie spielt derzeit beim SSV Brixen, Sonja Graus (Tor), Katrin Planke (Mittelfeld), Stefanie Reiner (Sturm) und Florian Sullmann (Sektionsleiter in Brixen).

Das erklärte Ziel sei es, durch die Spiele in der nächsten Saison in die nächste Serie, nämlich in die Serie B, aufzusteigen, betonte Sektionsleiter Florian Sullmann. Ein Projekt, unter dem Leiter Josef Insam, soll deshalb initiiert

werden. In Zusammenarbeit mit der Mittelschule Klausen, die über den Förderunterricht eine Fußballschule anbietet, sollen talentierte Spielerinnen besonders gefördert werden. Ein ähnli-

ches Projekt wird in der kommenden Saison vom Trainer Florian Weissteiner für den Bezirk Unterpustertal/Brixen in Angriff genommen werden. „Über den Sommer haben wir

nun versucht, unser Team zu verstärken und dies ist uns durch den Gewinn der 4 Spielerinnen gelungen“, freute sich Sullmann. 2 Spielerinnen, Stefanie Reiner (Sturm) aus Lajen und Sonja Graus (Tor) aus Sterzing, kommen von CF Sterzing. Letztere spielte bereits in der nationalen U-17-Mannschaft mit und kommt auf Leihbasis zur Brixner Mannschaft. Reiner wechselt definitiv zum SSV Brixen. Ein bekanntes Gesicht ist Katrin Plankl (Mittelfeld), die in Brixen mitgespielt hatte, bevor sie zum CF Südtirol wechselte. Die ehemalige Kapi-

tänin der Brixner Fußballerinnen zeigte sich überzeugt, dass der Aufstieg in die Serie B gelingen kann. „Der Verein hat den Grundstock gelegt für eine gute Saison, indem tolle Spielerinnen gewonnen werden konnten“, sagte sie. Für die nächste Saison konnte außerdem Andrea Roggen (Tor) aus Mühlbach gewonnen werden.

© Alle Rechte vorbehalten